

Veranstungstipps ...

Veranstung Nr. 2017-21

Wildnisse in Schleswig-Holstein – Chancen und Grenzen

- Was sind Wildnisse? Definitionen und Leitbilder
- Beispiele für die Entwicklung und Zulassung von Wildnis-Landschaften
- Gesetzlicher Rahmen für die Implementierung von Wildnis-Landschaften

Donnerstag, 28. September 2017, Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek

45 € zzgl. Verpflegungskosten

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Ökosystemforschung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Veranstung Nr. 2017-22

Beiträge zur Reduzierung des Pestizideinsatzes

- Pestizidbelastung in Schleswig-Holstein
- Stand Glyphosat, Grenzwertdiskussion, Zulassungsverfahren
- Maßnahmen zur Reduktion des Pestizideinsatzes
- Pestizidfreie Kommune

Montag, 9. Oktober 2017, Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek

45 € zzgl. Verpflegungskosten

In Zusammenarbeit mit NaturFreunde Deutschlands, Landesverband Schleswig-Holstein e. V. und dem Schleswig-Holsteinischen Landkreistag

Veranstung Nr. 2017-26 **Naturschutztag 2017** **Natur im Siedlungsraum**



Jetzt vormerken!

Seien Sie dabei!

Donnerstag, 9. November 2017

Veranstungsort: Neumünster

- Zentrales Dialogforum für den Naturschutz im Land
- Fachvorträge für das Haupt- und Ehrenamt
- Praxisgerechte Informationen für Naturschutz mit und in Kommunen

Anfahrt zum Veranstaltungsort

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein
Hamburger Chaussee 25
24220 Flintbek

Per Bahn und Bus

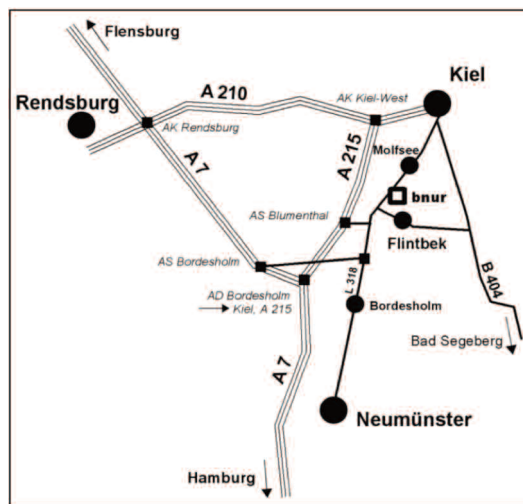
Aus Richtung Kiel (ZOB/Hauptbahnhof):
Buslinien 501, 502 und 4610 Richtung Flintbek
(20 Minuten).

Haltestellen: Flintbek/Konrad-Zuse-Ring (LLUR) oder
Flintbek/Siedlung (15 Minuten Fußweg).

Die Regionalbahn Schleswig-Holstein (DB Regio) fährt
auf der Strecke Kiel – NMS den Bahnhof Flintbek an
(30 Minuten Fußweg).

Hinweise zu den Buszeiten sowie Anfahrtsskizzen
finden Sie auf unserer Internetseite.

Per Auto



Bildungszentrum für Nachhaltigkeit

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume
des Landes Schleswig-Holstein
Hamburger Chaussee 25 | 24220 Flintbek
T 04347 704-780 | F 04347 704-790
www.bnur.schleswig-holstein.de

Fotos: Inke Rabe; Bettina Watermann



bildungszentrum
für natur, umwelt und ländliche räume
des landes schleswig-holstein



Veranstung Nr. 2017-20

Pferdedung – wichtige natürliche Ressource oder ökologisches Problem?

Donnerstag, 14. September 2017
Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek

In Zusammenarbeit mit



Veranstaltung Nr. 2017-20

Pferdedung – wichtige natürliche Ressource oder ökologisches Problem

Zur Bekämpfung von Endoparasiten werden in der Pferdehaltung Wurmbehandlungsmittel, sogenannte Anthelminthika, eingesetzt, von denen einige zu schwerwiegenden ökologischen Problemen führen können, da sie auch auf Nicht-Zielorganismen wirken und für den Rückgang von vielen dungbewohnenden Arten verantwortlich sind. Die ökotoxischen, persistenten Stoffe (z. B. Ivermectin) werden zumeist bedenkenlos und oftmals prophylaktisch eingesetzt. Über die Weidehaltung und insbesondere über Ausritte gelangen diese Stoffe auch in Wälder und Schutzgebiete. Die Veranstaltung soll das Problembewusstsein bei Pferdehaltern fördern und nach Lösungsmöglichkeiten suchen.

Schwerpunkte

- Generelle ökologische Bedeutung der Dungbewohner
- Parasiten in Pferden, Erfordernisse einer Wurmbehandlung und Wirkungsweise gängiger Wurmbehandlungsmittel
- Alternative Möglichkeiten zur Prophylaxe
- Möglichkeiten des Weidemanagements und Erfahrungen aus der Praxis im Umgang mit Parasiten

Teilnahmekreis

Tierärztinnen und -ärzte, Pferdehalter/-innen und Naturschützer/-innen

Datum und Ort

Donnerstag, 14. September 2017, Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek

Leitung

Inke Rabe, Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein



Donnerstag, 14. September 2017

- 09:15 Uhr Begrüßung** 
Bettina Watermann, Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek
- 09:30 Uhr Zur Bedeutung des Dungs großer Weidengänger im Naturschutz**
Dr. René Krawczynski, Tierökologe, Energiequelle GmbH Bremen
- 10:30 Uhr Pferde auf der Weide – Erfahrungen mit Parasiten und ihrer Regulierung**
Jürgen Lamp, Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein, Futterkamp
- 11:15 Uhr Überblick über die wichtigsten (Weide-) Parasiten des Pferdes**
Dr. Antonia Ertelt, Tierärztin, Freie Universität Berlin
- 12:00 Uhr Mittagspause** 
- 13:00 Uhr Pferdeentwurmung – Wie verhindert man Resistenzen und schon die Umwelt**
Dr. Antonia Ertelt
- 14:00 Uhr Dungkäferfauna in Schleswig-Holstein – Artenspektrum, Lebensweise, Gefährdung**
Roland Suikat, Verein für Naturwissenschaftliche Heimatforschung zu Hamburg e. V., Sektion Schleswig-Holstein, Preetz
- 14:30 Uhr Kaffeepause** 
- 15:00 Uhr Wenn der Ausritt Folgen hat: Auswirkungen von Anthelminthika auf die Nahrungsgrundlage von Vögeln**
Bernd Koop, Biologe, Plön
- 15:45 Uhr Abschlussdiskussion | Resümee**
- 16:00 Uhr Ende der Veranstaltung**

Organisatorische Hinweise

Teilnahmebeitrag

45 € zzgl. Verpflegungskosten.

Anmeldung

Ihre Anmeldung richten Sie bitte **schriftlich** unter Angabe der **Veranstaltung Nr. 2017-20** an das

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein

Hamburger Chaussee 25 | 24220 Flintbek

Fax: 04347 704-790

E-Mail: anmeldung@bnur.landsh.de

Online: www.bnur.schleswig-holstein.de

Das Anmeldeformular und die Teilnahmebedingungen finden Sie unter: www.bnur.schleswig-holstein.de

➤ Service

➤ Teilnahmebedingungen

➤ Anmeldung

oder bei jeder hinter „Veranstaltungen“ aufgeführten Einzelveranstaltung unter „Anmeldung“.

Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen an. Sie erhalten kurz vor der Veranstaltung die Seminarbestätigung und die Rechnung.

Anmeldeschluss

Bitte melden Sie sich möglichst bis Mittwoch, 6. September 2017 an.

Ermäßigung

Eine Ermäßigung von 60 % auf den Teilnahmebeitrag wird folgendem Personenkreis gewährt: Ehrenamtlich Tätigen, Schülerinnen und Schülern, Studierenden, Auszubildenden sowie Personen, die ein Berufsfindungsjahr oder ein freiwilliges soziales, ökologisches oder kulturelles Jahr leisten, im Europäischen Freiwilligendienst Tätigen, Erwerbslosen, Empfängern von Arbeitslosengeld I und II. Legen Sie Ihrer Anmeldung bitte eine Kopie der entsprechenden Bescheinigung bei.

Programmänderungen

Änderungen des Programms und die Möglichkeit der Absage von Veranstaltungen bleiben den Veranstaltern vorbehalten.

Geben Sie dieses Detailprogramm bitte an Interessierte weiter.